



Posaunenchor Halsdorf

Jubiläum 70 Jahre

25. und 26. Mai 2019 im Bürgerhaus Wohratal

Am 25. Mai 2019 um 20:00 Uhr

Dorfabend

Festakt, Musik und Theater

Mitwirkende: Posaunenchor Erksdorf, Gemischter Chor Halsdorf,
Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf, Landfrauenverein Halsdorf, Posaunenchor Halsdorf

Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten!

Am 26. Mai 2019 um 11:00 Uhr

Festgottesdienst

mit benachbarten Posaunenchorern, Mittagessen und anschließendem musikalischen Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen.



Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Jetzt bei uns: Der neue T-Cross

- Volkswagens neuer SUV,
mit markantem Design und
vielen Gestaltungsmöglichkeiten

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 Montags bis Mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 Donnerstags von 13.30 bis 18.00 Uhr
 Freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0174 / 6352095
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 29.04.-So. 05.05.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 06.05.-So. 12.05.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 13.05.-So. 19.05.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 20.05.-So. 26.05.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 27.05.-So. 02.06.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 03.06.-So. 09.06.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Nicolas Rocher, Tel.: 06425-1261, E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de
 Sprechzeiten im Pfarrhaus, Hohe Straße 6: Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich

- Monika Minder -

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wohratal,

dieser Frühling ist für die Gemeinde Wohratal und insbesondere für mich geprägt vom Wechsel auf dem Posten des Bürgermeisters.

Mittlerweile habe ich meine ersten Wochen in der Gemeindeverwaltung und mit den verschiedenen Gremien verbringen können. Ich habe den Verwaltungs- und den Bauhofmitarbeitern viele Fragen zu den aktuellen Themen und zu den Abläufen stellen können und von meinem engagierten Team gute Unterstützung bei der Einarbeitung erhalten.

Ich habe auch mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger in den letzten Wochen und Monaten interessante Gespräche führen können. Oft ging es um allgemeine Punkte, genauso oft um individuelle Probleme, die Sie persönlich betreffen.

Für diese Anregungen bin ich Ihnen sehr dankbar!

Ich bitte jedoch um Nachsicht, dass nicht alles von heute auf morgen anzupassen ist und manche Punkte sicherlich auch anderen Interessen entgegenstehen und nicht realisierbar sind.

Natürlich stand sofort mit Amtsantritt ein umfangreiches Aufgabenpaket an:

- Eine Überprüfung der Zuständigkeiten und der Abläufe in der Verwaltung erfolgt zurzeit, und ich habe schon erste Anpassungen vornehmen können.
- Der Haushalt war zu beschließen und der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorzulegen.
- Derzeit laufen Stellenausschreibungen, um den Personalmangel in der Verwaltung zu verringern. Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams eine/n Mitarbeiter/in für die Verwaltung und eine/n Auszubildende/n. Ich denke, damit sind wir auf einem guten Weg.
- Natürlich nehme ich auch viele übergeordnete Termine wahr, um ins Gespräch mit Amtskollegen und Vertretern anderer Institutionen zu kommen und Ansprechpartner kennenzulernen, die unsere Gemeinde weiterbringen können. Hier geht es häufig um Fördermöglichkeiten, die unsere Gemeinde finanziell entlasten können.
- Neben dem laufenden Geschäft gibt es noch viele weitere interessante Punkte, die nach und nach angegangen werden müssen, wie z. B. Infrastrukturprojekte usw.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben, die Projekte, die Zusammenarbeit mit den Kollegen, in den Gremien, mit den Ortsbeiräten und genauso auf die Gespräche mit Ihnen.

Mir ist durchaus bewusst, dass es auch Meinungsverschiedenheiten geben wird, und geben muss. Davon leben letztendlich auch die Demokratie und unsere Gesellschaft.

Wir sind mit unseren vier Ortsteilen die kleinste Gemeinde im Landkreis Marburg-Biedenkopf und haben sicherlich keine großen finanziellen Möglichkeiten.

Aber jeder unserer Ortsteile ist auf seine ganz besondere Art individuell und sehr lebenswert. In allen Ortsteilen habe ich viele engagierte Bürger kennenlernen dürfen, die helfen, das Zusammenleben zu fördern.

In 2020 jährt sich der Zusammenschluss zur „Großgemeinde Wohratal“ zum 50. Mal. Derzeit laufen Planungen für einen würdigen Rahmen, um dieses Jubiläum zu begehen. Ich lade Sie gerne dazu ein, sich an den Planungen zu beteiligen.

Bereits in diesem Jahr feiert Hertingshausen sein 325-jähriges Bestehen. Ich wünsche den Organisationsteam und allen Beteiligten eine gute Vorbereitung und schöne, möglichst gut besuchte Veranstaltungen und freue mich darauf, viele von Ihnen dort zu treffen.

Abschließend möchte ich mich noch einmal für Ihr Vertrauen bedanken. Kommen Sie gerne auf mich zu, wenn Sie Ideen haben, das Leben in Wohratal etwas besser gestalten zu können.

Es grüßt Sie,
Ihr

Ferienbetreuungsangebot an der MPS Wohratal und der Grundschule Wohra in den Sommerferien

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Ferienangebot für die Grundschulkinder an der Mittelpunktschule Wohratal und der Grundschule Wohra kann derzeit aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht stattfinden, daher wird die Frist für die verbindliche Anmeldung bis zum 15.05.2019 verlängert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Betreuungsteams der beiden Grundschulen, oder an die Gemeindeverwaltung Wohratal.

Grundschule Wohra:

Frau Neurath / Frau Mattheis, Telefon 06453 7461

Grundschule Halsdorf:

Frau Dreyer / Frau Özdemir, Telefon 06425 921011

Gemeindeverwaltung Wohratal:

Herr Gilsebach, Telefon 06453 645413

Aktuelle News der Burschenschaft Wohra:

Der Verein kämpft seit längerem mit schwindenden Mitgliederzahlen und wird dadurch zunehmend handlungsunfähiger. Um dem entgegenzuwirken hat der zum aktuellen Zeitpunkt 1. Vorsitzende Malte Roth nach Ablauf der „klassischen Jahreshauptversammlung“ am 09.03.2019 den Antrag auf eine Namensänderung sowie Satzungsänderung der Burschenschaft Wohra gestellt.

Dieser wurde von allen 10 anwesenden Mitgliedern einstimmig stattgegeben.

Somit heißt die „Burschenschaft Wohra“ jetzt „TSG Heewäldchen“, zudem dürfen nun auch verheiratete sowie auswertige Personen Mitglieder werden.

Ziel des TSG Heewäldchen, ist die Stärkung und Förderung der Gemeinschaft sowie der Erhalt der Grillhütte.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Drei gleichgestellte 1. Vorsitzende:

- Dirk Herrnberger
- Tristan Dommel
- Malte Roth

- Schriftführer Hauke Roth

- Kassierer Pierre Fehrmann

Zudem wurde „Michael Heckmann“ als Grillhüttenwart gewählt und übernimmt somit die Vermietung der Grillhütte Wohra.

Durch die neuen Gegebenheiten konnten wir bereits unsere Mitgliederanzahl auf über 30 Personen verdoppeln.

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Sicher Grillen ohne Spiritus

- Grill kippstabil und windgeschützt aufstellen.
- Niemals flüssige Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin verwenden – weder zum Anzünden noch zum Nachschütten, es droht Explosionsgefahr!
- Nur feste, geprüfte Grillanzünder aus dem Fachhandel verwenden.
- Grill stets beaufsichtigen.
- Kinder nicht in die Nähe des Grills lassen – Sicherheitsabstand von 2 bis 3 Metern halten!
- Grill nicht von Kindern bedienen oder anzünden lassen.
- Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen des Grillfeuers bereithalten.
- Brennendes Fett niemals mit Wasser, sondern durch Abdecken löschen!
- Nach dem Grillen das Grillgerät weiter beaufsichtigen, bis die Glut vollständig auskühlt ist.
- Nicht in geschlossenen Räumen grillen und den Grill niemals zum Auskühlen ins Haus stellen – Vergiftungsgefahr!
- Einmalgrills am Strand mit Wasser löschen und abkühlen, auch den Sand unter dem Grill.
- Heiße Grillglut nach dem Grillen am Strand nie im Sand vergraben – die Kohle bleibt tagelang glühend heiß!

Quelle: www.paulinchen.de/praevention/tipps-zum-schutz/

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -23 Herr Zacharias

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:30 – 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf im Mai

Di., den 14.05. und Di., den 28.05.19 !

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN Gemeindeverwaltung Wohratal

Ab dem 09.05.2019 gelten folgende geänderte Öffnungszeiten:

**Montags bis Mittwochs: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr**

**NEU: Donnerstags: Vormittags geschlossen
nachmittags: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

Freitags: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

WiWo

Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer

Tel.: 06424 92 89 60

E-Mail: info@jb-grafik.de

**Redaktionsschluss ist
der 22. Mai**



Bambini Feuerwehr Halsdorf e.V.



Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V.



Vorankündigung zum Jubiläum

JETZT SCHON VORMERKEN!

An alle Großen und Kleinen Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Wohratal

Am **22.06.2019** feiert die Bambini Feuerwehr Halsdorf ihr 10 jähriges Jubiläum.

Ab 14 Uhr werden wir rund um das Feuerwehrgerätehaus in Halsdorf viel entdecken und erleben.

Viele Highlights und Attraktionen erwarten unsere Besucher.

Im Anschluss an das Jubiläum der Bambini Feuerwehr feiert die Freiwillige Feuerwehr ihr 90 jähriges Jubiläum ab 18 Uhr mit einem gemütlichen Dämmerchoppen.

Bis Juni werden wir Ihnen jeden Monat einen kleinen Ausblick geben.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

Bianca Bubenheim

Bambini Feuerwehr Halsdorf



Bambini Feuerwehr Halsdorf e.V.



Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V.



Wie war das mit der Feuerwehr?

Blicken wir doch einmal 90 Jahre zurück. Wir schreiben das Jahr 1929. Der Chronik der Gemeinde Wohratal zufolge, wurde in 1929 die damals bestehende Pflichtfeuerwehr abgelöst durch eine Freiwillige Feuerwehr.

15 junge Männer haben damals die Freiwillige Feuerwehr gegründet. Über die Anfangsaktivitäten der FFW kann nur wenig berichtet werden. Erste schriftliche Aufzeichnungen belaufen sich auf den Zeitpunkt ab 1951.

Nach mündlicher Überlieferung fand die Gründungsversammlung 1929 in der Gaststätte Engel in Halsdorf statt.

Zu den 15 Gründungsmitgliedern gehörten: **Johannes Becker, Ludwig Braun, Karl Bubenheim, Karl Engel, Heinrich Happel, Heinrich Linker, Jakob Reuter, Karl Reuter, Hartmann Scheerer, Georg Schmitt, Jakob Staffel, Karl Staffel, Johannes Vestweber (Altbürgermeister), Johannes Vestweber (Schneider), Johannes Wege.**

Die Ausrüstung der Feuerwehr war 1929 noch sehr bescheiden. Sie besaßen eine handbetriebene Feuerspritze mit einer Leistung von ca. 100Ltr. pro Minute.

Die Handpumpe musste durch eine lange Eimerkette gefüllt werden. Die Eimer wurden an der Wohra gefüllt und von Mann zu Mann weitergereicht.

Im Jahr 1936 wurde die erste Motorspritze angeschafft. Befördert wurde die Motorspritze mit einem Anhänger der zuerst von den Männern gezogen wurde und später von Traktoren.

1965 erhielt die Feuerwehr erstmals ein Feuerwehrauto, ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 8 – Marke Opel Blitz.

1989 wurde dieses Fahrzeug ersetzt durch ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 8 – Marke Mercedes/ Schlingmann das bis heute auch 30 Jahre später noch treue Dienste leistet.

Ortsbrandmeister und später Wehrführer von 1929-1940 war Heinrich Happel.

Dem folgten als Wehrführer Johannes Mühling, Georg Schmitt, Johannes Vestweber, Hartmann Scheerer, Werner Schollmeier, Wilhelm Bubenheim, Heinz Schmitt, Willi Schollmeier, Thomas Bubenheim, Stefan Bubenheim, Klaus Koch.

Die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf hat zur Zeit 193 Mitglieder. Davon gehören zur Einsatzabteilung 16 Feuerwehrkameraden und Kameradinnen.

So haben wir Ihnen einen kleinen Einblick in 90 Jahre Feuerwehr-geschichte gegeben. Es gibt bei weitem mehr zu berichten und mit großer Wahrscheinlichkeit regt der ein oder andere Satz zum Nachdenken an bzw. sorgt für Gesprächsstoff.

Wenn Sie aber mehr aus 90 Jahren Feuerwehr-geschichte hören wollen, so laden wir Sie hiermit herzlich ein am 22.06.2019 ab 14.00 Uhr unseren Tag der offenen Tür zu besuchen. Viele Attraktionen und Highlights warten auf alle Großen und Kleinen Besucher.

Für jeden sollte etwas Spannendes dabei sein.

Abends ab 18.00 Uhr findet unser traditioneller Dämmerchoppen statt. Bei einem gemütlichen Beisammensein wollen wir mit Ihnen gemeinsam auf 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr anstoßen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Freiwillige Feuerwehr Halsdorf

Bianca Bubenheim

Freiwillige Feuerwehr Halsdorf



Miteinander Füreinander
Förderverein Langendorf e.V.

Vorankündigung:

Comedy mit Pierre Schäfer am 7. September 2019

Vor nicht allzu langer Zeit saß Pierre Schäfer aus Edertal-Königshagen noch in den Hörsälen der Universität Marburg, wo er auf Lehramt studierte, und träumte von den großen Bühnen Deutschlands - heute bespielt er sie!

Nach der radikalen Entscheidung mit Mitte 20, sich seinen Lebensunterhalt fortan als Moderator und Stand-Up-Komiker zu verdienen, begann seine Reise vor zwei Jahren im Bad Wildunger Theater am Bunker und führte ihn bereits in den Quatsch Comedy Club, zu Night-wash und zum Hessischen Rundfunk.

Darüber hinaus etablierte er 2018 die Kleinkunstshow „TalentBude“ in der Heimat und sammelte erste Erfahrungen als Freier Trauredner.

Im Herbst dieses Jahres wird er sein erstes abendfüllendes Programm herausbringen und damit am

Samstag, 7. September 2019 um 20 Uhr

in der Dorfscheune Langendorf Premiere feiern.

Tickets gibt es im Vorverkauf beim Pflanzmarkt Langendorf am Samstag, 11. Mai 2019 von 11-15 Uhr.

Die Tickets kosten 12,- Euro im Vorverkauf.

Wir freuen uns auf einen lustigen, unterhaltsamen Abend!

Euer Förderverein Langendorf e.V.



Ferienspiele 2019 der Gemeinde Wohratal

„Draußen zuhause“

JETZT ANMELDEN!

Hallo Kids !!!

Seid ihr zwischen 6 und 12 Jahre alt und habt Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids?
Dann seid ihr genau richtig bei uns!

Die Gemeinde Wohratal veranstaltet in der Zeit vom
01.07.2019 – 12.07.2019
zum 24. Mal ihre Sommerferienspiele.

Das Motto in diesem Jahr lautet „**Draußen zuhause**“. Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Bei gutem Wetter finden die Aktivitäten überwiegend im Freien statt.



Die Ferienspiele finden von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr (Montag-Freitag) auf dem Gelände der „Hofreite“ und dem alten Sportplatz in Wohra statt. Für einen Bus-Transfer, der die Kinder morgens und mittags abholt bzw. wieder in den Ortsteil bringt ist gesorgt. Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Die Teilnahmekosten betragen für das erste Kind 80,-- € und für das zweite Geschwisterkind 40,-- €. Für das dritte und jede weitere Geschwisterkind entfallen die Teilnahmekosten. Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, sind von den Teilnahmekosten befreit.

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und geben es bis spätestens zum **16. Juni 2019** in der Gemeindeverwaltung Wohratal (Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal) ab.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne der Ferienspielleiter oder die Gemeindeverwaltung Wohratal zur Verfügung.

Ansprechpartner:

- Ferienspielleiter der Gemeinde Wohratal: Herr Heckmann, Telefon 06453/254
- Gemeindeverwaltung Wohratal:
Herr Gilsebach, Telefon: 06453/6454-13 oder Email: s.gilsebach@wohratal.de

Anmeldung Ferienspiele 2019

(Abgabe bis spätestens 16. Juni 2019)

Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen!

Wir geben unsere Zustimmung, dass Fotos unseres Kindes bzw. evtl. Tonaufnahmen in Presseberichten veröffentlicht werden dürfen. ja nein

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren:

IBAN D E _ _ _ _ _ BIC _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _

Geldinstitut Kontoinhaber/in

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Gemeindekasse Wohratal, die Teilnahmekosten der Ferienspiele 2019 von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeindekasse Wohratal auf meinem / unserem Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wohratal, den

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Aktionstag Langendorf – Wieder ein voller Erfolg

Bereits zum 10. Mal hatte der Ortsbeirat am Samstag, 6. April 2019 zum Aktionstag aufgerufen. Um 9 Uhr konnte Ortsvorsteherin Nicole Bach 80 Helferinnen und Helfer an der Dorfscheune begrüßen. Sie freute sich über die gute Resonanz und hieß besonders auch einige Neubürger willkommen. Nach ein paar Hinweisen zur Unfallverhütung wünschte sie der Veranstaltung einen guten Verlauf. Schnell verteilten sich alle auf die Baustellen und starteten mit ihren Arbeiten.

Das Wetter meinte es wieder gut und bei schönem Frühlingwetter wurden viele Arbeiten erledigt. Die größten Projekte waren die Pflasterarbeiten am Stuhllager Dorfscheune und der Anstrich des Friedhofhäuschens. Es wurde beim Feuerwehrhaus der Mülltonnenstellplatz gepflastert und die „Stolperfalle“ im Pflaster bei der Zufahrt zur Dorfscheune entfernt. Auch in der Dorfscheune wurde fleißig gearbeitet. Neben Reinigungsarbeiten wurden die Elektroarbeiten im Stuhllager fertiggestellt und weiter am Lagerraum im Dachgeschoss gebaut. Auf dem Friedhof und Sportplatz wurde der „Frühjahrsputz“ erledigt, eine Gruppe machte Baumpflegearbeiten und auf dem Spielplatz wurde der Fallschutz mit Hackschnitzeln aufgefüllt. Außerdem wurde eine neue Ruhebänk gesetzt, die Regenrinne beim Elefantenklo repariert sowie Bänke und der Handlauf der Treppe zum Brunnen gestrichen. Eine große Gruppe widmete sich der Flächenpflege. Es wurde Unkraut gezupft, Beete gesäubert, Rindenmulch aufgetragen und Randsteine beim Beet bei der Dorfscheune gesetzt. Die Wildkrautbürste der Gemeinde war auf den Pflasterflächen eingesetzt und leistete gute Dienste.

Bürgermeister Heiko Dawedeit nahm sich Zeit, die Baustellen zu besuchen, sich über die Arbeiten zu informieren und sich mit den Bürgerinnen und Bürgern auszutauschen. Mittags wartete das Küchen-Team mit einem leckeren Buffet auf die Helfer – die Langendorfer hatten hierfür Kuchen und Salate gespendet. Nach getaner Arbeit schaute man am Spätnachmittag überall in zufriedene Gesichter und ließ den Aktionstag in geselliger Runde ausklingen. Auch die 18 Kinder der Jungchar „Die flinken Fledermäuse“ kamen dazu. Sie hatten am Nachmittag mit Cordula Letmade die Aktion „Saubere Landschaft“ durchgeführt und Müll in der Gemarkung gesammelt.

Der Ortsbeirat freut sich wieder sehr über die starke Teilnahme und das Erreichte. Knapp 100 Personen haben sich in den Dienst der guten Sache gestellt, waren gemeinsam aktiv um unser Dorf zu verschönern und haben mit ihrer Arbeitskraft das Gemeinschaftsgefühl in Langendorf gestärkt. Darauf können wir alle sehr stolz sein.

Ein herzliches Dankschön an Alle!

Euer Ortsbeirat Langendorf





325 Jahre Hertingshausen – Europäischer Geschichte vor Ort nachspüren

Grenzgangwanderung mit historischer Fluchtgeschichte

Eine Veranstaltung der
Europawoche in Hessen

12. Mai 2019, 11:00 Uhr
Start und Ziel Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen



Die Geschichte des Dorfes Hertingshausen ist untrennbar verbunden mit dem Exil der Hugenotten aus Frankreich und ihrem Ankommen in Hessen vor über 300 Jahren. Mehr als alle historischen Daten machen persönliche Berichte dieser Zeit deutlich, welchem Schicksal die protestantischen Flüchtlinge ausgesetzt waren.

Auf der 1. Grenzgangwanderung im Rahmen der 325-Jahr-Feier wird die szenische Lesung eines authentischen Fluchtberichts einer jungen Hugenottin aus Lothringen nach Kassel in die Zeit des 17. Jahrhunderts führen. Dabei wird deutlich, wie streng die Glaubensvorschriften damals waren und wie gesichert die Staatsgrenzen in Europa, wie groß der Gegensatz zur Glaubens- und Meinungsfreiheit und Offenheit in einem geeinten Europa heute. Gleichzeitig aber zeigen sich die Parallelen zu Flucht und Exil in Geschichte und Gegenwart.

Der Festausschuss „325 Jahre Hertingshausen“ sorgt am Schluss der etwa 8-km langen Rundwanderung mit Getränken und Speisen für einen Abschluss in gemütlicher Runde.



325 JAHRE HERTINGSHAUSEN DEN GRENZEN NACHGEHEN

Himmelfahrtsgottesdienst
und

Grenzgangwanderung

30. Mai 2019, 10.30 Uhr

Start: Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen



Der Tag beginnt mit einem Himmelfahrtsgottesdienst am Feuerwehrgerätehaus. Danach begibt sich die Wandergruppe im Rahmen der 2. Grenzgangwanderung auf die Spuren der hugenottischen Vorfahren entlang der Gemarkungsgrenzen rund um Hertingshausen.

Am Ziel der etwa 8km langen Wanderung (Schützenhaus Hertingshausen) sorgt das Festkomitee „325 Jahre Hertingshausen“ mit kühlen Getränken, Grillwurst, Kaffee und Kuchen für einen Abschluss in gemütlicher Runde.



Internet: www.325-jahre-hertingshausen.de
E-Mail: fest@325-jahre-hertingshausen.de
Telefon: 06453 7164 (Joachim Boucsein)

Unser Dorf mit Herz

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf Zahlungstermin 15.05.2019 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.05.2019. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach | Telefon: 06465 9269-13 oder 06456 9269-11,
Fax: 06465 9269-26,
E-Mail: finanzen@mzv-biedenkopf.de

15.05. - Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das II. Quartal sind am 15.05. zur Zahlung fällig.
Bitte beachten Sie diesen Termin.

Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solcher unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Herr Gilsebach, Telefon: 06453 -645413, Email: s.gilsebach@wohratal.de.

Schießgemeinschaft Wohratal e.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 06.04.2019

Um 20:00 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Gerhard Paesler die erschienenen Mitglieder. Er stellte fest, dass satzungsgemäß zu dieser JHV geladen wurde. Er fragte, ob Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht wurden. Dies wurde von den Anwesenden verneint. Man erhob sich von den Plätzen und gedachte den verstorbenen Mitgliedern.

Der Vorsitzende berichtete über das abgelaufene Jahr. Er berichtete, dass am 10.05.2018 durch den 2. Vorsitzenden Wilfried Theiss das Königschießen bei der Grillhütte am Hain durchgeführt wurde. König wurde Stefan Gilsebach, 1. Ritter Friedhelm Denzel und 2. Ritter Jens Ratz. Den linken Flügel schoss Klaus-Dieter Heinze ab und den rechten Flügel Jens Ratz. Am 27.05.2018 nahm eine Abordnung am Bezirksschützenfest in Hertingshausen, welches anlässlich dessen 50-jährigen Bestehens dort stattfand, teil. Vorsitzender Gerhard Paesler übermittelte unsere Glückwünsche und überreichte ein Geldgeschenk. Aufgrund des Brandschutzes laufen auf unserem Schießstand zurzeit Umbaumaßnahmen. Im neuen Schießstand wurde eine Fluchttür gebrochen und in naher Zukunft wird eine neue Eingangstür eingebaut. Weiterhin informierte der Vorsitzende über die von den Mitgliedern gespeicherten Daten gemäß Datenschutzverordnung. Zusammen mit Ute Pilaus nahm der Vorsitzende Gerhard Paesler an der Delegiertentagung unseres Schützenbezirkes 24 Marburg in Schröck teil. Nach der Neuordnung in unserem Hessischen Schützenverband gibt es 27 Bezirke. Unser Bezirk 24 Marburg ist mit seinen 43 Vereinen und 3792 Mitgliedern einer der stärksten Bezirke.

Nach dem Verlesen des Protokolls durch Schriftführerin Ilka Meß stellte der Schießleiter Uwe Reuter seinen Sportbericht über die Schießergebnisse der zurückliegenden Saison vor. Er berichtet, dass wir in der Disziplin Luftgewehr „freihändig“ mit zwei Mannschaften, ebenso in der Disziplin Luftgewehr „Auflage“ an den Rundenwettkämpfen teilgenommen haben. Weiterhin nahmen Schützen am KK-Pokalschießen 45plus und an verschiedenen Disziplinen bei den Bezirksmeisterschaften teil.

Rundenwettkämpfe Luftgewehr freihändig:

Die 1. Mannschaft errang in der Gkl. 2B mit 20:0 Punkten den 1. Platz; Schnitt: 1408,30 Ringe und wird somit die in Gkl. 1b. aufsteigen. Es schossen: Ilka Meß, Erhard Meß, Jennifer Krebs und Volker Horbel.

Die 2. Mannschaft belegte in der Gkl. 3b mit 14:6 Punkten den 2. Platz; Schnitt 1331,10 Ringe. Schützen: Stefan Braun, Robin Bubenheim, Frank Paesler, Holger Gilsebach und Uwe Reuter.

Rundenwettkämpfe Luftgewehr Auflage:

Die 1. Mannschaft belegte in der Gkl. 2 mit 10:10 Punkten den 3. Platz mit den Schützen Uwe Reuter, Gerhard Paesler, Erhard Meß und Ute Pilaus.

Die 2. Mannschaft belegte in der Gkl. 3 mit 4:12 Punkten den 4. Platz. Es schossen: Harald Damm, Werner Skutnik, Erhard Meß und Ute Pilaus.

KK Pokalschießen 45plus in Stadtallendorf u. Niederklein

Erstmals sind wir mangels Schützen nur mit einer Mannschaft gestartet.

Wir erreichten bei 10 teilnehmenden Mannschaften den 4. Platz mit 4412 Ringen.

Einzelergebnisse: (in den einzelnen Altersklassen)

Uwe Reuter	3. Platz	1172 Ringe	Schnitt: 293 R.
Gerhard Paesler	4. Platz	1181 Ringe	Schnitt: 295,25 R.
Werner Skutnik	4. Platz	1170 Ringe	Schnitt: 292,5 R.
Ute Pilaus	1. Platz	1184 Ringe	Schnitt: 296 R.

Ergebnisse Bezirksmeisterschaften 2019

Ute Pilaus siegte in allen drei Disziplinen in der sie bei der Bezirksmeis-

terschaft gestartet war. Gerhard Paesler wurde Bezirksmeister in der Disziplin KK 100 Meter-Auflage.

Die weiteren Ergebnisse:

Luftgewehr-freihändig am 09.02.19 in Marburg

Jennifer Krebs	2. Platz	362 Ringe
Ilka Meß	3. Platz	354 Ringe
Stefan Braun	7. Platz	334 Ringe

Luftgewehr-Auflage am 13.01.19 in Wetter

Ute Pilaus	1. Platz	309,5 Ringe	Bezirksmeisterin
Uwe Reuter	5. Platz	306,1 Ringe	

KK 100 Meter-freihändig am 10.03.19 in Niederklein

Uwe Reuter	4. Platz	236 Ringe
------------	----------	-----------

KK 100 Meter-Auflage am 10.03.19 in Niederklein

Ute Pilaus	1. Platz	293 Ringe	Bezirksmeisterin
Gerhard Paesler	1. Platz	291 Ringe	Bezirksmeister
Uwe Reuter	3. Platz	292 Ringe	
Werner Skutnik	4. Platz	293 Ringe	

KK 50 Meter-Auflage am 30.03.19 in Hertingshausen

Ute Pilaus	1. Platz	282 Ringe	Bezirksmeisterin
Gerhard Paesler	3. Platz	272 Ringe	
Uwe Reuter	4. Platz	272 Ringe	
Werner Skutnik	5. Platz	275 Ringe	

Kassenbericht u. Kassenprüfer

Der Kassierer Stefan Braun berichtete über die finanzielle Situation des Vereins.

Jennifer Krebs berichtete, dass sie mit Harald Damm die Kasse geprüft habe. Sie bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung woraufhin dem Kassierer und dem Vorstand Entlastung erteilt wurde.

Für 2019 und 2020 wurde Klaus Manhenke zum Kassenprüfer gewählt. Jennifer Krebs bleibt in diesem Jahr noch im Amt.

Der Vorsitzende verlas den Haushaltsvoranschlag für 2019. Daraus ging hervor, dass nach

Abzug von Verbands- und Versicherungsbeiträgen der Jahresbeitrag der Mitglieder aufgebraucht ist. Sein Vorschlag, den Jahresbeitrag um 5,- € zu erhöhen, wurde instimmig angenommen. Die Mitglieder ab dem 85. Lebensjahr sind beitragsfrei.

Einige Vereine unseres Bezirkes haben ihre Schießbahnen auf elektronische Trefferanzeigen umgestellt. Für unseren Schießstand würde diese Umrüstung zurzeit ca. 22.000,- € kosten.

Da sich alle Bezirksvereine in Zukunft dieser Entwicklung nicht entziehen können, wurde beschlossen dass im Zeitrahmen von ca. 5 bis 8 Jahren, bei entsprechenden Zuschüssen, unser Schießstand ebenfalls modernisiert werden wird.

Der letzte Kauf von Luftgewehren liegt 12 Jahre zurück. Die Versammlung hat beschlossen zwei neue Luftgewehre anzuschaffen. Weiterhin müssen sieben Pressluftkartuschen gekauft werden, da bei den derzeit genutzten Kartuschen die TÜV-Zulassung abläuft. Der Vorstand wird die entsprechenden Zuschussanträge für die Anschaffungen stellen.

Ehrungen

Der Vorsitzende Gerhard Paesler und der Schießleiter Uwe Reuter, in Vertretung des erkrankten 2. Vorsitzenden Wilfried Theiss, ehrten Joachim Wahren und Bernt Braun für 50jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund mit der Goldenen Ehrennadel und der entsprechenden Urkunde. (Bild 1)

Für die verhinderten Werner Schollmeier (50 Jahre Mitgliedschaft) und Reinhard Immel (60 Jahre Mitgliedschaft) erfolgt die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Ehrung der Sieger und Placierten der Bezirksmeisterschaften wurde von dem Schießleiter Uwe Reuter durchgeführt. (Bild 2)

Um 22:00 Uhr schloss der 1. Vors. Gerhard Paesler den offiziellen Teil der Versammlung und man ging zum gemütlichen Beisammensein mit reichlich Speisen und Getränken über.

Gerhard Paesler, 1. Vors.

Ilka Meß, Schriftführerin



Bild 1: v. l. n. r. Uwe Reuter, Joachim Wahren, Bernt Braun, Gerhard Paesler



Bild 2: v. l. n. r. Gerhard Paesler, Jennifer Krebs, Ilka Meß, Ute Pilaus, Uwe Reuter

Schützenverein Wohra

Am Donnerstag, den 30. Mai findet das traditionelle „Königsschießen“ des Schützenvereins SG Wohratal an der Grillhütte „Am Hain“ statt.

Beginn ist um 11.00 Uhr.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und können Freunde, Verwandte, Bekannte und Freunde des Schießsports, die noch Mitglieder der Schießsportgemeinschaft Wohratal werden möchten, mitbringen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Vorstand



Jahreshauptversammlung EFC Wohrataler Adler

In der diesjährigen JHV begrüßte Martin Fackiner (1. Vorsitzender) die anwesenden Mitglieder mit einem Rückblick auf das Jahr 2018.

Es wurden zwei Fahrten nach Frankfurt unternommen. Auch das 20 jährige Jubiläum vom EFC und das Glühweinfest wurden auf dem Sportplatz in Halsdorf gefeiert.

Auf dem Glühweinfest hatten wir sogar Besuch vom Wohrataler Prinzenpaar.

Ein neuer Vorstand wurde gewählt

1.Vorsitzender Edgar Kren

2.Vorsitzender Sarah Kren

1.Kassierer Heiko Langer

2.Kassierer Christin Krummeck

Kassenprüfer Lena Scheufler und Christoph Randig

Schriftführer Lara Kren

Jugendvertreter Lorenz Langer



Wohrataler Pflanzmarkt am 11.5.2019

Am Samstag 11. Mai 2019 findet rund um die Dorfscheune in Langendorf in der Zeit von 11 bis 17 Uhr der Wohrataler Pflanzmarkt statt. Auf diesem über die Kreisgrenzen hinaus beliebten Markt bieten Gärtnereien und Hobbygärtner auch ungewöhnliche Pflanzen für jeden Geschmack an. Gartenfreunde finden eine große Auswahl an Gemüsejungpflanzen, an Kräuter-, Gewürz- und Duftpflanzen sowie Stauden, Beet- und Topfblumen, alles aus biologischem Anbau.

Ergänzend gibt es Kunsthandwerk, vor allem zum Thema Garten, und heimische Produkte wie Honig und Backhausbrot zu kaufen sowie kleine Geschenke für Muttertag. Ein Flohmarkt rund um die Kirche lädt Kinder und Erwachsene zum Tauschen und Stöbern ein.

Die kulinarischen Leckerbissen können draußen in gemüthlicher Marktatmosphäre oder auch in der Dorfscheune verzehrt werden. So gibt es ein großes Kuchen- und Tortenangebot der Dorfbäckerinnen, ein Salatbuffet, Würstchen vom Grill und frische Pizza aus dem Backhaus.

Abends ab 20 Uhr findet abschließend die Pflanzmarkt-Tanzparty in der Dorfscheune Langendorf statt, zu der DJ Tom Jerry auflegt (Eintritt frei).

Weitere Informationen und Standanmeldung: Frau Bickel, Tel. 06453-7806, Email: schweitzer-bickel@gmx.de oder Gitti Schule Westenberg, gitti.schulwest@t-online.de, Tel. 06453-1227

Förderverein Michaeliskirche Wohra

Rückblick auf das 2. Frühlingserwachen in der Hofreite Wohra



Am Sonntag, den 07. April hatte der Förderverein der Michaeliskirche gemeinsam mit dem Kirchenvorstand zum 2. Frühlingserwachen in die Hofreite Wohra eingeladen.

Nachdem das 1. Frühlingserwachen im letzten Jahr ein toller Erfolg war, sollte nun auch in diesem wieder ein Frühlingserwachen stattfinden.

Der Tag begann mit einem Gottesdienst im Obergeschoss der Hofreite. Der sehr gut besuchte Gottesdienst wurde von Prädikant Thomas Wöhl gehalten und vom Posaunenchor Wohra musikalisch begleitet. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst traten die jüngsten der Trachtengruppe Wohra auf und zeigten den Besuchern einen „Bienchentanz“. In diesem Tanz zeigten die Kinder symbolisch wie der Frühling so langsam die Natur zum Erwachen bringt.

Das bewährte Team von „Gemeinsam schmeckt's besser“ hatte für diesen Tag wieder das Mittagessen vorbereitet. Es gab traditionelle „grüne Soße“ mit Kartoffeln und alternativ dazu Frikadellen mit Kartoffelsalat. Wie immer ein großes Lob an die Küche, es hat alles sehr lecker geschmeckt.

Nach dem Mittagessen begann auch gleich der Verkauf der Lose für die mit zweihundert Preisen zusammengestellte Tombola.

Die Jugendgruppe der Trachtengruppe zeigte dann ihr Können mit einer Tanzaufführung, die die Gäste ebenso begeisterte wie der Auftritt des Prosecco Chores aus Langendorf.

Wem es in der Hofreite zwischendurch zu langweilig geworden war, hatte die Möglichkeit mit einer Pferdekutsche eine Rundfahrt durch Wohra zu unternehmen, oder den Kindern zusehen, wie sie professionell geschminkt wurden.

Nach dem Kaffeetrinken mit leckeren und selbstgebackenen Kuchen und Torten wurden die Preise der Tombola verteilt. Hier war große Spannung angesagt, denn jedes der zweihundert verkauften Lose hatte schließlich auch einen Preis gewonnen.

Der Erlös dieses tollen Veranstaltungstages kommt auch wieder der Renovierung unserer Michaeliskirche zu Gute.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Sponsoren für die tollen Preise, die es bei der Tombola zu gewinnen gab, bedanken. Sie haben mit Ihren Preisen alle glücklich gemacht. Die Gewinner sowieso aber auch den Förderverein, dem dadurch ein stattlicher Erlös zu Gute kommt.

Der Förderverein Michaeliskirche Wohra benötigt Ihre Unterstützung. Sie können uns durch Ihre Spenden helfen. Jede Spende wird umgehend mit einer Spendenbescheinigung quittiert, die bei der nächsten Steuererklärung mit eingereicht werden kann. Wir brauchen Ihre Unterstützung aber auch in der Form, dass Sie bei unseren Aktivitäten aktiv mit helfen und mit anpacken.

Sprechen Sie einfach unsere Vorstandsmitglieder an: Wolfgang Hahn, Gisela Vackiner, Gerhard Knöpfel, Elsbeth Kisselbach, Antonia Noll, Stephanie Kauffeld-Palm und Gerhard Zulauf.

Eines steht fest - es gibt noch sehr viel zu tun.

Unser nächstes Treffen vom Förderverein Michaeliskirche Wohra ist am Donnerstag, 16.05.2019 um 19:00 Uhr in der Hofreite Wohra. Wir freuen uns über jeden Interessierten.

Unsere Bankverbindungen:
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN DE47 5335 0000 0074 0009 08 BIC HELADEF1MAR

Spar und Kreditbank e.G. Gemünden (Wohra)
IBAN DE46 5206 9029 0000 1522 50 BIC GENODEEF1GMD



Der Ortsbeirat Wohra lädt ein zum Aktionstag am 25.05.2019

Wir treffen uns um 09.00 Uhr an der Hofreite, um mit folgenden Aktionen zu starten:

- Grundreinigung in und um die Hofreite
- Bretterverkleidung an der Wand der Stuhlkammer
- Aufbau von Regalen im Obergeschoss
- Eventuell Pflasterarbeiten hinter der Küche
- Erneuerung der Hecke und Reparatur des defekten Kabels am Pavillon
- Anstrich des Getränkestand / Glühweinstand
- Überarbeitung der Bänke in der Gemarkung, eventuell Patenschaften
- Fertigstellung der Spielplätze

Für das leibliche Wohl sorgen auch in diesem Jahr wieder die Landfrauen.

Weitere Vorschläge für Arbeiten, die am Aktionstag verrichtet werden können, nimmt der Ortsbeirat an diesem Abend gern entgegen.

Über zahlreiches Erscheinen, gute Ideen und viele fleißige Hände freut sich...

...der Ortsbeirat Wohra

Aktionstag Halsdorf 2019

Liebe Halsdorferinnen und Halsdorfer !

Am Samstag, 18. Mai 2019 findet wieder unser Aktionstag statt.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Tag mitzumachen um unser Dorf zu verschönern.

Geplant sind folgende Maßnahmen:

- Kontrolle und Pflege der Ruhebänke rund um Halsdorf
- Heckenschnitt der KiTa „Sonnenblume“
- Heckenschnitt Hohe Str./Einmündung Lindenweg
- Grünpflege Schulweg/Treppenanlage Heckenweg/Lücke
- Pflegearbeiten Kinderspielplatz Taspelstrasse
- Pflegearbeiten Kinderspielplatz Grüner Weg
- Pflegearbeiten auf dem Friedhof
- evtl. noch Zaunbauarbeiten auf dem Friedhof

Geplanter Ablauf :

- Treffen um 9.00 Uhr beim Treffpunkt Halsdorf
- 12.00 Uhr gemeinsames Essen im ev. Gemeindehaus neben der Kirche
Dies wird vorbereitet vom Landfrauenverein Halsdorf .

Um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden, bitte geeignete Schutzkleidung benutzen.

Auf ein gutes Miteinander ! Euer Ortsbeirat Halsdorf

„Hugenotten und Waldenser in Hessen-Kassel“ -ein Vortrag von Gerhard Badouin -

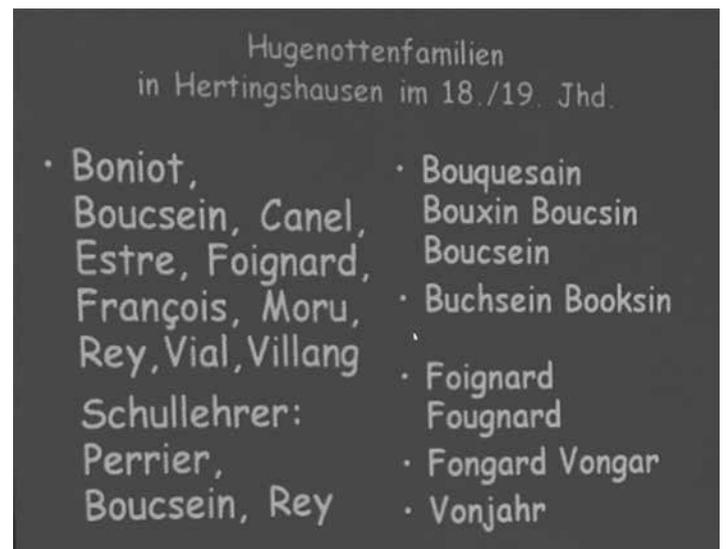
So hieß das Thema bei der Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal am Montagnachmittag (15. April) im Hertingshäuser Feuerwehrgerätehaus. Zu Beginn um 14.30 Uhr fehlten noch einige angemeldete Besucher aus Halsdorf, Wohra und Langendorf, die auf den „Trümmer-Bus“ an den Bushaltestellen warteten. In Halsdorf beim „Treffpunkt“ warteten sieben Personen auf den Bus. Von dort erging der Notruf an die Gemeindeverwaltung: „Wir warten auf den Bus. Wo bleibt der Bus?“ Eine anschließende Nachfrage in Schiffelbach ergab, dass der Termin vergessen wurde. In der Zwischenzeit hatte ein freundlicher Busfahrer, der die Linie in Richtung Hertingshausen fuhr, die Wartenden in Wohra und Langendorf aufgenommen und mit nach Hertingshausen genommen. Nach einem kurzen Fußmarsch von der Hugenottenstrasse aus gelangten sie zum Veranstaltungsort. Der „Trümmer-Bus“ kam dann auch noch mit Seniorinnen und Senioren aus Halsdorf. Etwas verspätet waren alle da. Und alle kamen noch in den Genuss der von Hertingshäusern gebackenen Torten. Karin Lippert von der Kreisvolkshochschule begrüßte unter anderem den neuen Wohrataler Bürgermeister Heiko Dawedeit, der zum ersten Male in seiner neuen Funktion eine Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal besuchte. Von ihr erhielt der Bürgermeister eine VHS Tasse.



Nach den Grußworten des Bürgermeisters und nach dem Kaffeetrinken hatte der Referent Gerhard Badouin das Wort zu dem o. a. Thema und 40 Personen hörten ihm mit großem Interesse zu.



In seinem Vortrag erläuterte er u. a. die Gründe, warum Hugenotten und Waldenser Frankreich verließen. Durch das Edikt von Nantes konnten seit 1598 Franzosen mit reformierten Glauben, die Hugenotten, ihre Konfession ungestört ausüben. König Ludwig XIV. von Frankreich hob am 18. Oktober 1685 das Edikt auf. Franzosen, die keinen katholischen Glauben hatten, wurden dann schwer unterdrückt und verfolgt. Ihnen blieb nur noch die Flucht. Landgraf Karl von Hessen Kassel erlaubte die Einwanderung von Hugenotten und Waldensern in sein Land. So kamen ungefähr 3500 Menschen nach Nordhessen. In Schwabendorf, Louisendorf, Todenhausen, Wiesenfeld und Hertingshausen fanden sie eine neue Heimat. Gerhard Badouin ging speziell auf die enge Verbindung zwischen Schwabendorf und Hertingshausen und auf Isaac Boucsein ein. So war dieser ein im Jahr 1694 Erstbesiedler Hertingshausens. Bevor er nach Hertingshausen kam, war er in Schwabendorf seit 1687 für eine kurze Zeit seßhaft. Er errichtete sogar in Schwabendorf ein Haus. Auf der „Schwobe“ soll es zwischen einigen Familien zu Zerwürfnissen gekommen sein, so dass Isaac Boucsein mit seiner Familie Schwabendorf in Richtung Holzappel (liegt an der Lahn) verließ. Nach ein paar Jahren kehrten die Familien I. Boucsein, Canel, Foignard und Moru nach Schwabendorf zurück. Sie waren dort aber nicht mehr erwünscht und siedelten im Jahre 1694 in Hertingshausen an. In der Geschichte wird vermutet, dass Hertingshausens Erstbesiedler Isaac Boucsein, der als Urvater aller hiesigen Boucsein-Familien gilt, seine Wurzeln in Nordfrankreich hatte. Eine große Aufgabe wäre es, diesbezüglich Nachforschungen einzuleiten und zu einem konkreten Ergebnis zu kommen.. In der über 325Jahre dauernden Geschichte hatten die Schreibweisen von „Boucsein“ und „Foignard“ verschiedene Aussehen.



So wird in diesem Jahr an die Erstbesiedelung (1694) mit einer 325 Jahrfeier erinnert. Gerhard Badouins reiches Wissen und dieses klar und deutlich an die Zuhörer weiterzugeben fanden Anerkennung und Bewunderung. Mit viel Beifall wurde er verabschiedet. Frau Lippert lud noch zur nächsten Seniorenveranstaltung ein. Am 3. Juni wird Bürgermeister Heiko Dawedeit bei der Langendorfer Dorfscheune am Grill stehen und da auch die Nachfolge von Peter Hartmann antreten. Anemarie Wünsch wird dann unter dem Motto „Gute Laune mit Musik“ die Seniorinnen und Senioren unterhalten.
Herbert Schildwächter

Aktuelles vom TSV Wohratal

von Herbert Schildwächter

Die Spiele im Monat Mai bis zum Rundenende

Sonntag, der 5. Mai

13.00 Uhr: TSV Wohratal II – SG Niederklein/Schweinsberg II
15 Uhr: TSV Wohratal – SG Niederklein/Schweinsberg

Mittwoch, der 8. Mai

19 Uhr: TSV Wohratal II – FSV Cappel II

Sonntag, der 12. Mai

13 Uhr: FSG Südkreis II – TSV Wohratal II
15 Uhr: FSG Südkreis – TSV Wohratal

Mittwoch, der 15. Mai

19 Uhr: TSV Wohratal II – VFL Neustadt II

Sonntag, der 19. Mai

13 Uhr: TSV Wohratal II – Borussia Momburg II
15 Uhr: TSV Wohratal – Borussia Momburg

Nach diesen letzten Heimspielen der 2. und 1. Mannschaft gegen Borussia Momburg folgt der Rundenabschluß. Dazu lädt der TSV Wohratal ein. Unter anderem wird der beste Torschütze geehrt und auch die Trainingsfleißigsten werden besonders erwähnt. Insbesondere will sich der TSV-Vorstand bei den Helfern bedanken. Sie werden mit einem „TSV Wohratal-T Shirt“ beschenkt.

Sonntag, der 26. Mai

13 Uhr: VFL Dreihäusen II – TSV Wohratal II
15 Uhr: VFL Dreihäusen – TSV Wohratal

Nach den letzten Punktspielen der Saison 2018/2019 gegen VFL Dreihäusen beginnt für die Seniorenfußballer die Sommerpause.

Mitteilung von Jens Ratz

(einer der drei gleichberechtigten Vorstandsmitglieder)
am 10. April:

THOMAS SLANY WIRD AB KOMMENDER SAISON NEUER TRAINER BEIM TSV WOHRATAL

In beidseitigem Einvernehmen beendet Spielertrainer Marc Pietsch zum Ende der Saison seine Trainertätigkeit beim TSV Wohratal. Ab der neuen Saison 2019/2020 übernimmt Thomas Slany den Trainerposten.

Unter anderem war Thomas Slany beim benachbarten Verein TSV Ernsthausen tätig.

Vorstand und Fußballabteilung des TSV Wohratal bedankten sich in einem gemeinsamen Gespräch ausdrücklich für die geleistete Arbeit von Marc Pietsch in seiner ersten Trainerstation.

Pietsch wird sein Traineramt bis zum Ende der laufenden Saison auf jeden Fall weiterführen.

FRÜHLINGSPUTZ BEIM TSV WOHRATAL

Der Vorstand des TSV Wohratal lädt alle Mitglieder, Abteilungsleiterinnen u. Abteilungsleiter, Schiedsrichter, Spieler, Spielerfrauen, Jugendbetreuer, und alle, die sich dem Verein verbunden fühlen, zu einem Aktionstag auf dem Sportgelände am Bürgerhaus ein.

Der Aktionstag beginnt am Samstag, dem 04. Mai 2019 ab 10:00 Uhr.

Arbeiten wie Frühjahrsputz im Vereinsheim, Säuberungsarbeiten am Vereinsheim, Aufräumen der Garage und viele weitere Arbeiten sollen an diesem Tag gemeinsam erledigt werden.

Im Anschluss lädt die Vereinsführung alle Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Zusammensein bei Essen und Trinken ein.

Soziales Engagement der JSG NordOst wurde belohnt

Vom 9. bis 11. Juni 2017 führte die JSG NordOst auf dem Wohrataler Sportplatz ein Fußballintensivwochenende „Wilde Kerle Fußballerlebnis“ für Fußballjunioren durch. Die damaligen Hauptorganisatoren dieser Veranstaltung Max Krepis und Jörg Pfob und die von ihnen trainierten F-Junioren hatten bei einem Gewinnspiel 300 Flaschen isotonische Getränke gewonnen. Sie stellten diese bei einem Jugend-Fairplay-Turnier der JSG am 20. Mai 2017 und beim oben erwähnten Fußballintensivwochenende zum Verkauf zur Verfügung. Der Erlös daraus, Einnahmen aus dem Kuchenverkauf sowie Spenden von Eltern ergaben eine Summe von 880 Euro. Diese spendete die JSG an die Elterninitiative für leukämie- und tumorkrankender Kinder Marburg. Aufgrund dieses sozialen Engagements zeichnete der Hessische Fußballverband die damaligen F-Junioren mit den Trainern Max Krepis und Jörg Pfob zu einem Sieger der Aktion „Eintracht mit der Jugend“ aus. Sie alle wurden zum Besuch des Bundesligaspiels Eintracht Frankfurt gegen den VfB Stuttgart am 31. März dieses Jahres eingeladen. Eltern hatten den Fahrdienst in die Mainmetropole übernommen. Nach einer Führung durch die Commerzbank-Arena inklusiv des Presseraumes, einer Begegnung mit dem Eintracht Frankfurt Maskottchen, dem Adler „Attila“, waren alle live beim Bundesligaspiel mit 51500 Zuschauern dabei. Die damaligen F-Junioren aus dem Jahr 2017, Trainer und Eltern hatten einen tollen Tag erlebt, der bei allen lange in Erinnerung bleiben wird. Ihre soziale Geste aus dem Jahr 2017 war belohnt worden.



EINLADUNG



Dieses Jahr feiern wir

325 JAHRE HERTINGSHAUSEN

Wir möchten Sie zu unserem **JUBILÄUM**
ganz herzlich einladen!



FOLGENDE TERMINE HABEN WIR GEPLANT:

<p><u>Sonntag,</u> <u>12.05.2019</u></p>	<p>11.00 Uhr</p>  	<p>Erster Grenzgang, Veranstaltung im Rahmen der EUROPAWOCHE Start und Ziel am Feuerwehrhaus mit anschließendem gemütlichen Beisammensein</p>
<p><u>Donnerstag,</u> <u>30.05.2019</u></p>	<p>10.30 Uhr</p>	<p>Himmelfahrtsgottesdienst und Zweiter Grenzgang Treffpunkt: Feuerwehrhaus; im Anschluss an die Wanderung gemütliches Beisammensein am Schützenhaus</p>
<p><u>Samstag,</u> <u>17.08.2019</u></p>	<p>19.00 Uhr 20.00 Uhr</p>	<p>Kranzniederlegung am Friedhof, Ehrung der Verstorbenen Kommers im Festzelt mit Live-Showprogramm der Partykapelle „The Skyliners“</p>
<p><u>Sonntag,</u> <u>18.08.2019</u></p>	<p>11.00 Uhr 12.00 Uhr</p>	<p>Festgottesdienst im Zelt Höfefest mit regionalen Ausstellern und buntem Programm auf der Festmeile</p>

Hertingshausen freut sich auf Sie!



Festkomitee 325 Jahre Hertingshausen
Internet: www.325-jahre-hertingshausen.de
E-Mail: fest@325-jahre-hertingshausen.de
Telefon: 06453 648787 (Katja Neurath)

Unser Dorf mit Herz

325 Jahre Hertingshausen



Der Kirchenchor Hertingshausen wird bis zum Jubiläum um einen Projekt-Chor erweitert

Hertingshausen feiert in diesem Jahr Dorfjubiläum. Vor 325 Jahren, im Jahre 1694, nahm die bis heute andauernde (Wieder-)Besiedlung des kleinsten Wohrataler Ortsteils ihren Anfang. Dieses Jubiläum gab den Anstoß für die Dorfgemeinschaft, ein Fest auszurichten. Das Motto dazu lautet „Unser Dorf mit Herz“. Dieses Motto spiegelt einerseits wieder, wie wohl sich die Hertingshäuser in ihrem Ort fühlen, aber auch, wie an das Fest herangegangen wird: Mit ganz viel Herz.

Vertreter der drei großen Vereine in Hertingshausen (Hugenotten- und Heimatverein, Schützenverein und Freiwillige Feuerwehr) fanden sich bereits Ende 2017 erstmalig zusammen, um das Jubiläum gemeinsam vorzubereiten. Seit dem wird überlegt, wie sich Hertingshausen im Rahmen dieses Festes den Besuchern präsentieren möchte. Es wurden mehrere Ausschüsse zur Bearbeitung verschiedener Schwerpunktthemen gebildet, und eine Kreativgruppe sowie eine Line-Dance-Gruppe sind entstanden.

Eine weitere tolle Idee hatten die Chorleiterin des Kirchenchors Hertingshausen, Reingard Schmalzgrüber, und ihre Kirchenchor-Mitglieder: Die etwa 20 Sängerinnen und Sänger aus Gemünden, Haina, Hertingshausen, Langendorf, Rosenthal und Wohra bilden derzeit den Kirchenchor Hertingshausen. Auch für sie ist das Fest ein ganz besonderes Ereignis, da der Kirchenchor Hertingshausen den Festgottesdienst am Festsonntag (18.08.2019) mitgestalten wird. Um ihren Chor für diesen Tag akustisch zu intensivieren, haben sie sich überlegt, die bestehende Gesangsgruppe bis zum Fest um einen **Projekt-Chor** zu erweitern. Alle Menschen, die gerne singen, können mitmachen.

Die erste Übungsstunde des Projekt-Chors ist für
Dienstag, 07.Mai 2019 von 19.00 bis 20.30 Uhr geplant und
 wird im **Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen** stattfinden.
 Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Die weiteren Übungsstunden werden sich immer dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr anschließen. Der Kirchenchor Hertingshausen freut sich auf viele Mit-Sängerinnen und Mit-Sänger!

Zur Vorbereitung auf das Fest sind weitere Veranstaltungen geplant. Dazu zählen auch die Grenzgänge, die am 12.05. um 11.00 Uhr und am 30.05.2019 um 10.30 Uhr stattfinden. Dazu, wie auch zum Festwochenende am 17. und 18.8.2019 lädt das *Festkomitee 325 Jahre Hertingshausen* alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein. Nähere Informationen werden durch die Tagespresse, die WIWO sowie Aushänge bekannt gegeben und unter www.325-jahre-hertingshausen.de veröffentlicht.

Katja Neurath für das *Festkomitee 325 Jahre Hertingshausen*

Ein Herzliches Dankeschön

für die liebevollen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unser

Goldenen Hochzeit.

Wir sind dankbar, dass wir diesen Tag erleben durften und bedanken uns ganz herzlich bei Prädikant Thomas Wöhl für die schöne Andacht und dem Kirchenchor Hertingshausen für die liebevoll vorgetragene Liedvorträge, unseren Kindern und Enkeln für ihre Unterstützung, das Schmücken am Haus und bei der Andacht. Danke allen Kuchenbäckerinnen und dem „Hessischen Hof“ Gemünden/Wohra für die gute Bewirtung.

Sie alle haben zum guten Gelingen unserer Feier beigetragen.
Es war ein wunderschöner Tag, der uns immer in Erinnerung bleibt.

Herzlichst
Elke und Arno Boucsein

Hertingshausen, im Mai 2019



Nachruf

Die Jagdgenossenschaft Langendorf trauert um seinen
Kassierer und Vorstandsmitglied

Werner Salzmann

der am 09. April 2019 mit 68 Jahren
nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

Wir werden ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Langendorf
Langendorf, im April 2019



Gottesdienstplan Wohra, Langendorf, Hertingshausen und Halsdorf

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Halsdorf
Miserikordias Domini 05.05.19	10:00 Uhr Konfirmation in Wohra			18:00 Uhr
Jubilae 12.05.19	10:30 Uhr Konfirmation in Langendorf			10:30 Uhr
Kantate 19.05.19	10:30 Uhr	-	09:15 Uhr	10:30 Uhr
Rogate 26.05.19	10:30 Uhr	09:15 Uhr	-	10:30 Uhr Jubiläum Posaunenchor Halsdorf Bürgerhaus Wohratal
Himmelfahrt 30.05.19	10:30 Uhr Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen anschl. Grenzgang			
Exaudi 02.06.19	-	-	09:15 Uhr	18:00 Uhr
Pfingstsonntag 09.06.19	-	10:30 Uhr AM Brunnen- fest	-	10:30 Uhr AM
Pfingstmontag 10.06.19	10:30 Uhr AM	-	09:15 Uhr AM	-
Trinitatis 16.06.19	10:30 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindern der Arche			

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Der Tod ist nichts, ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen.
Das, was ich für euch war, bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt.
Lacht weiterhin über das, worüber wir gemeinsam gelacht haben.
...Ich bin nicht weit weg, ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.
Auszug aus einem Gedicht von Charles Pierre Péguy



Wir bedanken uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die Britta auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Danke für die palliativmedizinische Betreuung durch
Frau Turek Und Dr. Oehler.

Besonderer Dank gilt Prädikant Thomas Wöhl für die einfühlsamen Worte zum Abschied und dem Männergesangsverein Langendorf für die Liedvorträge sowie dem Bestattungsinstitut Raabe für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Britta
Zimmermann
† 17. März 2019

Im Namen alle Angehörigen
Familie Zimmermann
Wohratal, im April 2019

Nachruf

Die freiwillige Feuerwehr Hertingshausen
trauert um ihr Mitglied der Alters- und
Ehrenabteilung



Adam Weldner

der am 21.04.2019 verstorben ist

Wir werden ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Veranstaltungs **kalender**

Alters- und Ehejubilare Mai 2019

Altersjubilare					
OT Wohra					
08.05.	Herr	Jörgen Petersen	Gendalweg 32	80	Jahre
12.05.	Herr	Harald Müller	Bergstraße 1	70	Jahre
28.05.	Herr	Johannes Leonhäuser	Ribbachweg 4	90	Jahre
OT Halsdorf					
28.05.	Frau	Elfriede Kreis	Austraße 10	70	Jahre
29.05.	Herr	James Mc Clellan	Hauptstraße 37	70	Jahre
OT Langendorf					
01.05.	Frau	Gertrud Boucsein	Wohraer Straße 2	85	Jahre



Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Am Sonntag, den 19. Mai 2019 findet das diesjährige Vereinsangeln an den Teichen statt.

Beginn ist um 8.00 Uhr. Es wird von 8.00 – 11.00 Uhr geangelt. Gegen 12.00 Uhr wird die Siegerehrung stattfinden. Anschließend findet noch ein gemütliches Beisammensein mit kühlen Getränken, knusprigen Bratwürstchen und Fachgesprächen rund um das Angeln statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

gez. Der Vorstand

Gemeinsam schmeckt es besser Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Ein Optimist ist ein Mensch, der ein Dutzend Austern bestellt, in der Hoffnung, sie mit der Perle, die er darin findet, bezahlen zu können.

(Theodor Fontane)

Wir freuen uns auf Euch am

Dienstag den 7. Mai um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra.

**Es gibt Schwarzwurzelgemüse
mit Salzkartoffeln und Hackbällchen
sowie Nachtisch
dazu wieder Geselligkeit gratis.**

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 4. Mai** bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder
Margret Theiss **06453 7104**

Mi. 01.05.

Hertingshausen: 09:00-23:00, Maiwanderung, 1.DV Kastebier 1977 Halsdorf, Grillhütte Sportplatz Halsdorf

Sa. 11.05.

Langendorf: 10:00 - 17:00, Pflanzmarkt Langendorf, Dorfscheune Langendorf

So. 12.05.

Hertingshausen: 11:00, 1. Grenzgang „Ein Dorf mit Herz“, 325 Jahre Hertingshausen, FWGH Hertingshausen

Do. 16.05.

Wohra: 19:00, Versammlung, Förderverein Michaeliskirche e.V., Hofreite Wohra (Volkstanzraum)

So. 19.05.

Heimbachteiche: 8:00 - 11:00 Vereinsangeln, Angelsport- u. Freizeitverein Heimbachtal, Heimbachteiche

25.-26.05.

Wohrtal: 20:00, Jubiläum 70 Jahre Posaunenchor Halsdorf, Posaunenchor Halsdorf, Bürgerhaus Wohrtal

Do. 30.05.

Hertingshausen: 10:30, 2. Grenzgang „Ein Dorf mit Herz“ und Himmelfahrtsgottesdienst, 325 Jahre Hertingshausen, FWG Hertingshausen

Mo. 03.06.

Langendorf: 11:00-13:30, Senioren-Treffpunkt Wohrtal, Gemeinde Wohrtal / VHS, Dorfscheune Langendorf



Begegnungscafé

**„Der Mai ist gekommen,
die Bäume schlagen aus“**

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Café. Wir wollen mit Ihnen eine „Fahrt ins Grüne“ machen. Zum Lavendelfeld in Hertingshausen und Vollmersborn im Wald bei Hertingshausen, am Dienstag, 7. Mai 2019. Dort gibt es dann auch Kaffee und Kuchen. (Bei schlechtem Wetter haben wir ein Alternativprogramm). Wir treffen uns um 14.45 Uhr in Halsdorf am Treffpunkt. Keine Angst- Sie müssen nicht viel laufen!

Eine große Bitte : bitte immer anmelden, damit wir planen können!!!!

Auf einen schönen Nachmittag im Frühling freuen sich

Ihr Team vom Begegnungscafé

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Ganzheitliche Behandlung von Hauterkrankungen und der richtige Sonnenschutz - ein Seminar, das buchstäblich unter die Haut geht, nicht nur für Therapeut*innen! am 4. und 5. Mai

Info und Kontakt: 06422-938844, S. Mai 938897,
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Termine/Verteilung

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

Da die „WiWo“ in der Regel am 1. Mittwoch des Monats in der Gemeinde verteilt wird und somit nicht immer ab dem 01. eines Monats jedem Bürger zur Verfügung steht.



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT



Logos Visitenkarten Briefpapier Corporate Design
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



jb-grafik.de
Grafikdesign & Marketing



Küchenstudio Lapp



Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Blalsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Terrine nach Vereinbarung

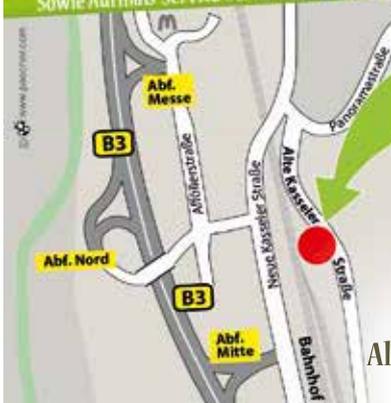
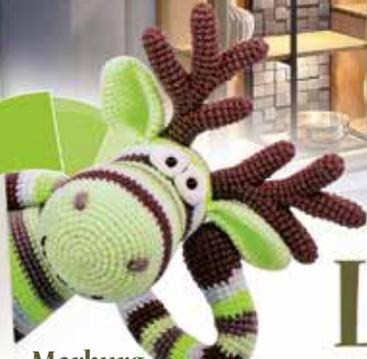
Schöne Ausstellungsstücke teilweise nochmals reduziert!

Gute Beratung – Fairer Preis!

Auf Wunsch Aufmaß-Service & Beratung zu Hause



Liefer- & Montageservice!
Sowie Aufmaß-Service bei Ihnen zu Hause


Aussuchen & sofort mitnehmen oder liefern lassen!

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de

Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421 686190